



SPD-Fraktion im  
Sächsischen Landtag

MdL Dagmar Neukirch | Mitglied des Landtages

«**Verband\_Firma**»  
«**Anrede**» «**Name**»  
«**Adresse**»

«**Ort**»

**01. November 2011**

**Dagmar Neukirch**  
Mitglied des Sächsischen Landtages

**Büro im Landtag:**  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Telefon: +49 (0)351 - 493-5751  
Telefax: +49 (0)351 - 493-5453  
dagmar.neukirch@slt.sachsen.de  
www.spd-fraktion-sachsen.de

**Bürgerbüro:**  
Lange Straße 43  
01796 Pirna

Telefon: +49 (0)3501 - 50 90 63  
Telefax: +49 (0)3501 - 50 90 65  
buergerbuero@dagmar-neukirch.de  
www.dagmar-neukirch.de

Mitarbeiter : Ralf Wätzig

## Runder Tisch Pflege

«Anrede»

nachfolgend erhalten Sie die Einladung zum nächsten und letzten Runden Tisch Pflege im Jahr 2011. Wir möchten uns zuerst bei Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das Engagement und die Teilnahme am Aktionstag Pflege bedanken. Ohne die vielen helfenden Hände und die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wäre dieser Tag so nicht möglich gewesen. Eine erste kurze Auswertung dieses Aktionstages soll es auch am kommenden Runden Tisch Pflege geben.

### **9. Runden Tisch Pflege am 01.12.2011 um 16.00 Uhr Sächsischen Landtag, Raum A 300**

Inhaltlich soll uns das Thema „**Pflegekammer – Ein Modell für Sachsen?**“ beschäftigen. Das Thema Pflegekammer wird in Deutschland seit vielen Jahren diskutiert. Nachdem nun bald keine rechtlichen Stolpersteine mehr im Wege zu stehen scheinen, bleibt dennoch die Frage, ob das Instrument der Berufskammer eine zeitgemäße und passende Organisationsform zur Selbstverwaltung sowie zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der Pflege darstellt? Kann Pflege auf einen starken Partner verzichten, der in wichtigen (berufs-) politischen und arbeitsrechtlichen Konflikten fest an der Seite seiner Mitglieder steht und für diese kämpft? Kann eine Pflegekammer vor schlechter Pflege schützen? Brauchen wir für die Profession Pflege für eine Qualitätsentwicklung?

Es scheint unbestritten, dass Pflege einen festen Ansprechpartner gegenüber der Politik und der anderen Partner der Selbstverwaltung - Ärzte, Kassen, Kliniken - braucht. Doch wie kann eine wirksame Interessenvertretung für eine Berufsgruppe von über 1,2 Mill. Berufsangehörigen aussehen? Kann eine Pflegekammer die Interessen aller in der Pflege wirksam vertreten? Und welchen Weg sollte Sachsen gehen?

Nach einer Präsentation der Ergebnisse einer Basisbefragung zur Errichtung einer Pflegekammer in Sachsen im Auftrag des Sächsischen Pflegerates durch Andreas Spielbauer, Student Health Sciences (Master) an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, diskutieren mit Ihnen Pro und Contra zum Thema Pflegekammer:

**Michael Junge** (Vorsitzender des Sächsischen Pflegerates) und  
**Gerd Dielman** (ver.di-Bundesverwaltung)

**Folgende Tagesordnung planen wir für den Runden Tisch:**

- 16:00 Uhr Begrüßung
- 16:05 Uhr Auswertung Aktionstag „Pflege braucht Pflege“
- 16.45 Uhr Pflegekammer – Ein Modell für Sachsen?
- 18.15 Uhr Aktuelles und Neues aus dem Pflegebereich, u.a. Heimgesetze

Wir haben folgende Dokumente für Sie bereitgestellt (<http://rtp.dagmar-neukirch.de>):

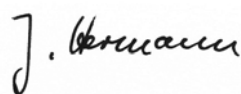
1. Stenografisches Protokoll zur Anhörung der Heimgesetze
2. Ergebnisprotokoll der Amtschefkonferenz der 88. Konferenz der Ministerinnen und Minister... für Arbeit und Soziales der Länder am 5./6.Oktober 2011
3. Terminplanung 2012 (mit der Bitte um Vorschläge für Themen)

Wir würden uns sehr freuen, Sie zum Runden Tisch begrüßen zu können. Es wäre schön, wenn Sie uns **bis zum 28.11.2011** eine kurze **Rückmeldung** über Ihr Kommen geben könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Dagmar Neukirch  
SPD-Fraktion



Johannes Hermann  
Altenpfleger/ z. Zt. freigestellter Betriebsrat